

Z

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Jahrbuch deutscher Bibliophilen

10. u. 11. Jahrgang. Doppeljahrgang

Herausgegeben von **Hans Feigl**, Erster Vorsitzender der Wiener Bibliophilen-Gesellschaft

Inhaltsverzeichnis:

- | | |
|---|--|
| <p>Konrad Mautner. Von Dr. Erich v. Korningen (mit dem Bildnis Konrad Mautners).
 Stiflers Stil. Eine Untersuchung. Von Richard Schaukal.
 Richard Schaukal. Von August Wetter.
 Gottfried Kellers Schreibtischmappe. Von E. Korrodi (mit dem Facsimile der Schreibtischmappe).
 Gespräch vor dem Bücherschrank. Von L. Goldscheider.
 Franz v. Bayros. Von Johann Pilz (mit dem Bildnis Franz v. Bayros).
 Anton Rippenberg. Von Stefan Zweig.
 Martin Span, Der „Verbesserer“ Goethes. Von Dr. Anton Schloßar.
 Forschung und Ästhetik des Bucheinbands. Von Professor Dr. Julius Zeitler.
 „Phylloxera illustratrix“: Bücher-Frou-Frou; Biblia sacra. Von Ferdinand Kürnberger.
 Der Sammler. Eine psychologische Plauderei. Von Dr. Wilhelm Stefel.</p> | <p>Ein bibliophiler Blick auf F. W. Weber. Von Michael Maria Rabenlechner.
 Abkürzungen in Antiquariatskatalogen. Von Ph. Rath.
 „Die Journalisten“. — Ein Plagiat. Von Heinrich Glücksmann.
 Bibliophiles aus aller Welt.
 Bücherschau (mit zwei Textillustrationen).
 Deutsche bibliophile Vereinigungen: Wiener Bibliophilen-Gesellschaft. — Übersicht über die Veröffentlichungen der Wiener Bibliophilen-Gesellschaft — Mitglieder-Verzeichnis der Wiener Bibliophilen-Gesellschaft. — Gesellschaft der Bibliophilen G. B. (Weimar). — Gesellschaft deutscher Bücherfreunde in Prag. — Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft. Örtliche Vereinigungen usw.
 Anzeigen.
 Als Beilage: Orig.-Drucke aus Konrad Mautners „Steirischem Rapselwerk“.</p> |
|---|--|

Preis in geschmackvollem Pappband M. 5.—

Rabatt 40%

Machen Sie doch alle Bibliophilen Ihres Kundenkreises auf das Erscheinen des Jahrbuches, das namentlich

zu Weihnachten als Festgeschenk

sehr beliebt ist, aufmerksam; nehmen Sie es in alle Ihre literarischen Anzeigen auf, stellen Sie es ins Schaufenster an bevorzugter Stelle und legen Sie es auf den Ladentisch neben den Goethetalender. Bedenken Sie, daß es ein

vornehmes Werbemittel für das schöne Buch ist.

Von den bisherigen Jahrgängen sind in Pappband bereits vollständig vergriffen:

I (1913) IV (1916) V (1917) VI (1918)

dagegen ist ein kleiner Vorrat verfügbar von

- | | |
|-------------|--|
| I. Jahrgang | (1913) in Lederband M. 10.— |
| I. | „ (1913) Numerierte Luxusausgabe auf Büttenpapier, Ganzlederband mit Goldschnitt M. 15.— |
| II. | „ (1914) in Pappband M. 5.— |
| II. | „ (1914) Numerierte Luxusausgabe auf Büttenpapier, Ganzlederband mit Goldschnitt M. 15.— |
| III. | „ (1915) in Pappband M. 5.—, in Leder M. 10.— |
| VII. | „ (1919/20) in Pappband M. 5.— |
| VIII/IX. | „ (1921/22) in Pappband M. 5.— |

Rabatt 40% / Sämtliche Preise sind freibleibend.

Wien, Ende Novbr. 1924

Moritz Perles, Verlag
Wien I, Seilergasse 4